



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe



SicherheitsLeitfaden
Kulturgut ein projekt der
konferenz nationaler kultureinrichtungen

Programm

5. internationale Tagung

KULTUR!GUT!SCHÜTZEN!



Foto: Jens Volz



Foto: Alke Dohrmann



Foto: Leipziger Messe/Brzoska

Donnerstag, 8. November 2018

10 bis 16 Uhr, Leipziger Messe

19 Uhr, Bach-Archiv Leipzig

Freitag, 9. November 2018

9 bis 16 Uhr, GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig

veranstaltet von:

SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

mit Unterstützung von:

Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen

GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Bach-Archiv Leipzig

Leipziger Messe GmbH

In Kooperation mit:



GRASSI
MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST



ENI BETRAG ZUM
EUROPÄISCHEN
KULTURERBEJAHRE 2018
SHARING
HERITAGE

Donnerstag, 8. November 2018

Leipziger Messe – Messehaus, M1+M2



Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar, Foto: Maik Schuck

Begrüßung

10.00 Uhr

Grußwort

Christoph Unger

Präsident Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Podiumsgespräch

„Bilanz ziehen – Kulturgutschutz seit Anna Amalia“

10.10 Uhr

Teilnehmer:

- **Christoph Unger**
Präsident Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
- **Andreas Rümpel**
Leitender Stadtdirektor und Amtsleiter Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden
- **Dr. Bernhard Post**
Leiter Landesarchiv Thüringen, Weimar
- **Dr. Ulrich Fischer**
Stellvertretender Leiter Historisches Archiv der Stadt Köln
- **Prof. Dr. Mario Glauert**
Leiter der Abteilung I Zentrale Dienste, Brandenburgisches Landeshauptarchiv Potsdam; Mitglied des Fachbeirats der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts
- **Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß**
Abteilungsleiter Staatsarchiv Darmstadt
Vorsitzender des Notfallverbundes Darmstadt
- **Dipl.-Ing. Almut Siegel**
SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut

Moderation:

Jochen Markett, Journalist

Donnerstag, 8. November 2018

Leipziger Messe – Messehaus, M1+M2



Foto: Leipziger Messe GmbH

Begrüßung und Einführung

11.30 Uhr **Grußwort und Projektpräsentation**
SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut

Dr. Alke Dohrmann
SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut

Zusammenarbeit in der Gefahrenabwehr – Perspektive Abwehrbehörde

12.00 Uhr **Zusammenarbeit mit der Feuerwehr**

Andreas Rümpel
Leitender Stadtdirektor und Amtsleiter Brand- und Katastrophenschutz-
amt Dresden

12.30 Uhr **Zusammenarbeit mit der Polizei**

Jens Boden
Landeskriminalamt Sachsen

13.00 Uhr *Mittagspause*

Donnerstag, 8. November 2018

Leipziger Messe – Messehaus, M1+M2



Foto: Leipziger Messe GmbH

Zusammenarbeit in der Gefahrenabwehr – Perspektive Sammlungseinrichtung

- 14.00 Uhr Übungen im Kulturgüterschutz in der Schweiz**
Rino Büchel
Leiter Fachbereich Kulturgüterschutz
Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Bern, Schweiz
- 14.30 Uhr Notfallverbände:
Best-Practice-Beispiele in der Zusammenarbeit**
Dr. Katharina Ernst
Stadtarchiv Stuttgart
Sprecherin des Notfallverbundes Stuttgart
und
Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß
Abteilungsleiter Staatsarchiv Darmstadt
Vorsitzender des Notfallverbundes Darmstadt
- 15.00 Uhr Wirtschaftlichkeit präventiver und reaktiver Maßnahmen
zum Schutz von Kulturgütern**
Konstantin Gohlisch
Hochschule Furtwangen
- 15.30 Uhr Zusammenarbeit mit Gefahrenabwehrbehörden bei der
Neubauplanung**
Dr. Ulrich Fischer und Nadine Thiel
Historisches Archiv der Stadt Köln
- 16.00 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Messen MUTEK und denkmal*

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass das Abendprogramm leider ausgebucht ist und nur bereits angemeldete Teilnehmer eingelassen werden können.

Donnerstag, 8. November 2018

Bach-Archiv Leipzig – Sommersaal



Foto: Martin Klindtworth

Abendprogramm:

Fachvortrag und Preisverleihung „Riegel – KulturBewahren“

- 19.00 Uhr** **Begrüßung**
Prof. Dr. Peter Wollny
Direktor des Bach-Archivs
- 19.10 Uhr** **Trainingsprogramm für syrische Restaurator*innen und Kurator*innen in Beirut**
Prof. Dr. Alexandra Jeberien
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- 19.45 Uhr** **Laudatio**
Prof. Dr. Susanne Kähler
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- 20.00 Uhr** **Preisverleihung „Riegel – KulturBewahren“**
Dr. Berthold Schmitt
Herausgeber „KulturBetrieb. Magazin für innovative und wirtschaftliche Lösungen in Museen, Bibliotheken und Archiven“
- 20.15 Uhr* *Empfang*
- 20.30 Uhr** **Führung durch das Museum des Bach-Archivs**
Henrike Rucker
Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Bach-Museums Leipzig

Freitag, 9. November 2018

GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig – Pfeilerhalle



Foto: GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Begrüßung

9.00 Uhr

Grußwort

Dr. Olaf Thormann
Direktor GRASSI Museum für Angewandte Kunst
Sprecher der Konferenz Nationaler Kultureinrichtung

Gedenken an Prof. Dr. Martin Roth

9.10 Uhr

Erinnerungen – Hellmut Seemann

Präsident Klassik Stiftung Weimar

9.35 Uhr

Erinnerungen – Michael John

Technischer Leiter Staatliche Kunstsammlungen Dresden

10.00 Uhr Kaffeeangebot

Risikoanalyse – Notfallplanung

10.30 Uhr

Risikoanalyse zur Gefahrenabwehr – Aufbau und Übung

Peter Lauwe
Referatsleiter Risikomanagement und Schutzkonzepte Kritischer Infrastrukturen/ Kulturgutschutz nach Haager Konvention
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

11.00 Uhr

Identifying and assessing risks to cultural property

Robert Waller, PhD
President and Senior Risk Analyst Protect Heritage Corp., Ottawa, Kanada

11.45 Uhr

Notfallplanung

Susanne Reißmann
Dipl.-Restauratorin, Präventive Konservierung
Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

12.30 Uhr Mittagsangebot

Freitag, 9. November 2018

GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig – Pfeilerhalle



Foto: GRASSI Museum für Angewandte Kunst/PUNCTUM/A. Schmidt

Bergung – Übungen

13.30 Uhr Bergen, Auslagern, Schutz vor Ort?

Dr. Katrin Schöne
SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut

14.00 Uhr Man kann nicht alles retten!

Gedanken zu Auswahl und Priorisierung im Notfall

Dr. Bernhard Preuss
Beauftragter für Kulturgutschutz nach der Haager Konvention
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Zivil-militärische Zusammenarbeit im Kulturgutschutz

**14.30 Uhr Kulturgutschutz im Zeitalter globaler Gefahren und Risiken –
Analyse sicherheitspolitischer Grundlagen als Voraussetzung
der Erarbeitung eines Rahmenkonzepts Kulturgutschutz**

Hans-Peter Weinheimer
Unabhängiger Berater im Bevölkerungsschutz

**15.15 Uhr Zivil-militärische Zusammenarbeit – Kulturgüterschutz-
offiziere des Österreichischen Bundesheeres**

Dr. Anna Maria Kaiser
Lehrgangsinstruktorin Kulturgüterschutz, Donau-Universität Krems, Österreich

15.45 Uhr Kaffeeangebot

Zum Ausklang

16.00 Uhr Führungen im GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Mitarbeiter des Museums

KULTUR!GUT!SCHÜTZEN!

Kulturerbe, das in Museen, Archiven und Bibliotheken verwahrt wird, ist vielfältigen Bedrohungen ausgesetzt. Es ist eine permanente Aufgabe dieser Einrichtungen, für dessen sicheren und langfristigen Erhalt zu sorgen, sei es vor Ort, durch Auslagerung, präventiv oder im Notfall, oder durch die Planung von Maßnahmen nach einer Katastrophe. Die Fachtagung umfasst wesentliche Aspekte des bewahrenden Umgangs mit Kulturgut in Vorbereitung auf Not- und Katastrophenfälle und vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen fundierten Einblick in die Thematik.

Den Auftakt macht das Podiumsgespräch zum Thema „**Bilanz ziehen – Kulturgutschutz seit Anna Amalia**“, in der die Entwicklungen, der aktuelle Stand und Perspektiven zum Schutz des kulturellen Erbes beleuchtet werden. Wie haben sich die Kulturgut bewahrenden Einrichtungen seit der Elbeflut, dem Brand in Weimar und dem Einsturz des Kölner Stadtarchivs professionalisieren können? Sind sie gewappnet, um die ihnen anvertrauten Schätze zu beschützen? Wie können sie sich auf Notfälle und Katastrophen vorbereiten? Mit wessen Hilfe? Was wurde schon geschafft und was bleibt noch zu tun?

Die Zusammenarbeit mit Behörden, die für die Gefahrenabwehr zuständig sind, ist für Sammlungseinrichtungen von großer Bedeutung. Nur gemeinsam kann sichergestellt werden, dass im Notfall alle Beteiligten im Sinne des Kulturguts optimal agieren können. Doch wie kann dieses Miteinander funktionieren? Aus Sicht der beiden Perspektiven – **Gefahrenabwehrbehörden und Sammlungseinrichtungen** – werden im ersten Themenblock der Tagung Wege der Zusammenarbeit vorgestellt.

Der erste Tagungstag ist thematisch in das Programm der Messen MUTEK und denkmal eingebettet und bietet den Besucherinnen und Besuchern praxisnahe Darstellungen für die konkrete Anwendung im Alltag des Kulturbetriebs. Die Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer haben ergänzend dazu die Gelegenheit, die Messeangebote zu erkunden.

Im Rahmen des Abendprogramms des ersten Tages wird die Grundlagenarbeit in Museen, Bibliotheken und Archiven aufgegriffen. In einem Vortrag wird ein Intensivtraining zu Präventiver Konservierung, Dokumentation und Monitoring vorgestellt. Anschließend wird in einem Festakt der „Riegel – KulturBewahren. Preis für Schutz, Pflege und Ausstellen von Kunst- und Kulturgut“ verliehen. Die **Preisverleihung** wird im festlichen Ambiente des barocken Sommersaals im Bach-Archiv Leipzig stattfinden.

Der zweite Tagungstag – in der Art-déco-Pfeilerhalle des GRASSI Museums für Angewandte Kunst – beginnt mit einer Würdigung der Verdienste des im vergangenen Jahr verstorbenen Museumsdirektors, KNK-Sprechers und SiLK-Initiators **Prof. Dr. Martin Roth**. Daran anschließend widmet sich das Programm dem thematischen Vierklang „**Risikoanalyse – Notfallplanung – Bergung – Übungen**“, der die Grundlage jedes fundierten Sicherheitsmanagements beschreibt. Abschließend werden Möglichkeiten der **Kooperation zwischen militärischen und zivilen Akteuren** für den Kulturgutschutz vorgestellt.

Kontakt:

silk@konferenz-kultur.de

www.konferenz-kultur.de